

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
1 Beschreibung der Störung	5
1.1 Bezeichnung	5
1.2 Definition	8
1.3 Epidemiologische Daten	9
1.4 Verlauf und Prognose	10
1.5 Differenzialdiagnose	11
1.6 Komorbidität	12
2 Störungstheorien und -modelle	14
2.1 Traumagenese	14
2.2 Psychoanalytische Modellbildungen	14
2.3 Dissoziations- und Gedächtnisforschung	17
2.4 Neurobiologisch fundierte Entwicklungs- und Bindungsforschung	18
3 Diagnostik	19
3.1 Diagnostik der Symptomatik einer Komplexen Posttraumatischen Belastungsstörung	19
3.2 Diagnostik psychischer Traumatisierungen	20
3.3 Diagnostik dissoziativer Störungen	22
4 Behandlung	24
4.1 Allgemeine Prinzipien der Arbeit mit komplex traumatisierten Patientinnen	24
4.1.1 Psychodynamisches Beziehungsverständnis	24
4.1.2 Phasenorientiertes Vorgehen	25
4.1.3 Förderung salutogenetischer Faktoren und Ressourcenaktivierung	27
4.1.4 Keine Entfaltung der Pathologie in der therapeutischen Beziehung	27
4.1.5 Stellenwert von Imaginationen	28
4.1.6 Beobachtende Haltung	29
4.1.7 Strukturbezogene Interventionen	30
4.1.8 Ego-State-Arbeit	31

4.2	Therapeutische Beziehung	33
4.2.1	Aufbau und Aufrechterhaltung einer haltenden Beziehung	33
4.2.2	Parteiliche Abstinenz	36
4.2.3	Der Umgang mit Übertragungsphänomenen	38
4.3	Psychoedukation	40
4.4	Traumasppezifische Stabilisierung (Phase 1)	44
4.4.1	Imaginationen zur Emotionsregulierung	44
4.4.2	Schutz vor weiterer Traumatisierung	47
4.4.3	Benennung, Validierung und Differenzierung von Gefühlen	48
4.4.4	Eigene Bedürfnisse wahrnehmen	53
4.4.5	Selbstfürsorge fördern	55
4.4.6	Progressionsorientierte Interventionen	62
4.4.7	Stärkung des Selbstwertgefühls	63
4.4.8	Zusammenfassung	65
4.5	Traumaaexposition (Erinnerungsarbeit) (Phase 2)	66
4.5.1	Voraussetzungen	66
4.5.2	Beobachtertechnik	69
4.5.3	Hinweise zur Anwendung von EMDR bei komplex traumatisierten Patientinnen	74
4.6	Die Phase des Trauerns und Neubeginnens (Phase 3)	78
4.7	Umgang mit speziellen Situationen	79
4.7.1	Selbstverletzendes Verhalten	79
4.7.2	Grenzüberschreitungen und destruktive Persönlichkeits- anteile	83
4.7.3	Aggressives Verhalten	85
4.7.4	Maligne Introjekte	88
4.7.5	Dissoziative Symptome	89
5	Wirksamkeit der Methode	93
5.1	Allgemeines zur Wirksamkeitsforschung bei Komplexer Posttraumatischer Belastungsstörung	93
5.2	Die Studie von Lampe et al. über das Konzept der Psychodynamischen Imaginativen Traumatherapie (PITT)	95
5.3	Weitere Studien mit vergleichbaren Konzepten zur Behandlung der Komplexen Posttraumatischen Belastungsstörung	97
6	Literatur	98